

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/41

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtteilarbeit

Vorlagennummer:
41/089/2025

Kulturförderung - Verwendung des freien Budgets 2024

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	14.05.2025	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Kulturschaffenden und -institutionen standen auch 2024 vor zahlreichen Herausforderungen, wie die erheblichen Teuerungen durch die Inflation und in Folge der Pandemie die weiterhin zögerliche Rückkehr des Publikums. Die finanzielle Situation der Stadt Erlangen kam überdies hinzu. Im Freien Budget wurden 53.100,- € von insgesamt 426.800,- € eingespart, das sind 12 % der ursprünglich vorgesehenen Summe. Das Freie Budget dient der Unterstützung von Kunst- und Kulturprojekten freischaffender Künstler*innen, Vereine und Initiativen sowie der Jahresarbeit von Kunst- und Kulturvereinen. Die Kulturförderung trägt damit maßgeblich zur Förderung nicht-städtischer Kunst- und Kulturakteur*innen in Erlangen und damit zu einer vielfältigen Kulturlandschaft bei.

Ziel der Kulturförderung angesichts der genannten Herausforderungen für den Kulturbetrieb war es 2024, die unterschiedlichen Kultursparten und die Arbeit von professionellen Künstler*innen wie auch von ehrenamtlich Tätigen zu unterstützen und das planerische Risiko für Kulturveranstaltungen so gering wie möglich zu halten, um das vielfältige Kultur(er)leben in der Stadt zu erhalten. Dabei waren drei Schwerpunkte maßgeblich: Die Unterstützung von Auftritts- und Verdienstmöglichkeiten für Künstler*innen, der enge Austausch mit Kultureinrichtungen zu deren finanzieller Situation, den Fördermöglichkeiten und dem Unterstützungsbedarf seitens der Stadt sowie die finanzielle Absicherung von professionellen Künstler*innen und ehrenamtlich Tätigen bei der Veranstaltungsplanung.

▪ Freie Szene

Es konnten Projekte freischaffender Künstler*innen, Initiativen und Vereine unterstützt werden, darunter das Festival für junge Literatur „book:ed“, die Klassikreihe „Revo Sonas“ von Saschka Langenbach, das Kammermusikfestival „Visionen“ von Christoph Orendi, die Offene Bühne für Musik in der Stadtbibliothek, kuratiert von Stephan Poetzsch, das Kulturprogramm zur Pride Week von #mytq Erlangen und die Drag Show von Miss Cee sowie ein Teil der Performance-Trilogie „Mother´s Tale“ von Katharina Simons/Cutty Shells und die Stückentwicklung zu den Patientenmorden in der Hupfla „Heil!Anstalt“ von Valentina Eimer. Neben dem Theaterfestival „Arena“ und dem Gastspiel von Comoedia Mundi gastierte 2024 zum ersten Mal „Der blaue Eumel“ in Erlangen mit einer mobilen Bühne und einem spartenübergreifenden Programm aus Theater, Jazz und Klassischer Musik. Aus dem Bereich Rock/Pop/Jazz konnten das Erlanger Kneipenchorfestival und der erste Auftritt des Oumuamua Orchestra des Erlanger Musikers Evgenij Zelikmann in Erlangen gefördert werden.

Mit der konzeptionellen und organisatorischen Unterstützung des Festivals „Frei Bordsteinkante“ wurde außerdem einer Vielzahl Erlanger Künstler*innen und Kunstprojekten Auftrittsmöglichkeiten, gute Sichtbarkeit und Vernetzung ermöglicht.

▪ Nachwuchsförderung Rock/Pop/Jazz

Seit 2023 ist Rennes die neue Partnerstadt für den Bandaustausch in Verbindung mit dem Publikumsförderpreis beim Newcomer Festival im E-Werk. Die Reise der Band Trading Shadows nach Rennes und der Gegenbesuch der Nachwuchsband Death Council in Erlangen haben diesen noch jungen Austausch vertieft. Die Begegnung der Musiker*innen sowie der beteiligten Kooperationseinrichtungen geben wertvolle Impulse für die Nachwuchsförderung und bieten einen wichtigen Anreiz für junge Bands in der Region.

Zusätzlich werden Nachwuchsbands, die einen Raum im Proberaumzentrum Kraftwerk in Fraunaurach zu vergünstigten Konditionen anmieten, indirekt durch den entsprechenden Defizitausgleich der Kulturförderung unterstützt.

- Kulturvereine

Mit einem Gesamtzuschuss für die im Stadtverband der Erlanger Kulturvereine organisierten Kulturvereine in Höhe von über 80.000,- € wurden auch 2024 das hohe bürgerschaftliche Engagement der Vereinsmitglieder und die große Bedeutung der Vereine für die kulturelle Vielfalt in der Stadt anerkannt.

Die Nutzung des Redoutensaals und das entsprechend aufgestockte Budget für Mietzuschüsse, ausgereicht über den Stadtverband der Erlanger Kulturvereine, wurde trotz der Einführung eines Maximalzuschusses komplett ausgeschöpft.

Darüber hinaus konnten 2024 in Zusammenarbeit mit dem Büro für Bürgerbeteiligung und Ehrenamt drei Vereinsfilme, produziert von Wir sind Film e.V., für Mitgliedsvereine des Stadtverbands der Erlanger Kulturvereine bezuschusst werden, mit dem Ziel, das kulturelle Ehrenamt und die Sichtbarkeit von Kulturvereinen zu stärken.

- Vielfalt Indiens

Mit dem Sonderbudget für Kulturveranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Vielfalt Indiens“ wurden 2024 15 Veranstaltungen der Indischen Community in Erlangen mit insgesamt 39.000,- € bezuschusst. Die Veranstaltungen umfassten unter anderem eine Fotoausstellung, einen Musikabend, Feierlichkeiten zu Diwali, Ganesh Utsava, Sankranti, Durga Puja, Aikyam und Holi, einen Kochabend mit Bollywood Tänzen und mehrere Vorträge. Das hohe ehrenamtliche Engagement vieler Vereine und Gruppen konnte durch die finanzielle Unterstützung gewürdigt werden. Die Veranstaltungsreihe hat nicht nur die Vielfalt indischer Kultur und Traditionen in Erlangen sichtbar gemacht, sondern das große Potenzial der indischen Vereine und Gruppen aktiviert.

- Kantoreien

Die Teuerungen im Veranstaltungsbereich, insbesondere bei Technik und Gagen betreffen auch die aufwändigen musikalischen Aufführungen der Erlanger Kantoreien. Die Kantorei St. Matthäus, das Universitätsorchester und der Bachchor erhielten 2024 an Stelle des bisherigen Sonderzuschusses für die Konzertreihen Laudate Dominum bzw. Bachtage eine allgemeine Erhöhung des Zuschusses zur Jahresarbeit.

- Ukraine-Hilfe

Ein Schwerpunkt lag 2024 weiterhin auf der Unterstützung von Projekten für und mit ukrainischen Geflüchteten. Mit Unterstützung der Kulturförderung wurden Kreativangebote mit professioneller künstlerischer Anleitung beim Verein Ukrainer in Franken e.V. realisiert, sowie die Konzertreihe „Evenings of Ukrainian Music“, organisiert von der Ukrainische Samstagsschule, ein Konzert des Odessa Symphony Orchestras sowie der „Abend der Ukrainischen Poesie mit deutscher Übersetzung“ von Kateryna Voloshyna unterstützt.

- Migrant*innenorganisationen

Insgesamt wurden 17 Veranstaltungen und Aktivitäten mit einer Gesamtsumme von 44.000,- € bezuschusst. Hinzu kommen 15 Veranstaltungen im Rahmen von „Vielfalt Indiens“, die mit insgesamt 39.000,- € gefördert wurden. Neben der kulturellen Jahresarbeit der Vereine im Stadtverband der Erlanger Kulturvereine zählten zu den geförderten Projekten: ein deutsch-aserbaidschanisches Orgelkonzert, die Karikaturenausstellung des Türkisch-Deutschen Solidaritätsvereins, Kulturveranstaltungen von Chinesischen und Ukrainischen Initiativen sowie die zweite Ausgabe des Afrika Festivals Erlangen. Da die Veranstaltungen sich primär durch die jeweilige Kunstsparte und beteiligte Künstler*innen auszeichnen, werden diese im Folgenden

nicht gesondert zusammengefasst.

Budget der Kulturförderung 2024 für Kulturprojekte und -vereine: 426.820,00 €

Bereich	Zuschuss 2023	Beantragt 2024	Zuschuss 2024
Theater	22.500,00 €	43.290,00 €	38.800,00 €
Kirchenmusik	25.900,00 €	40.576,00 €	36.536,00 €
E-Musik	34.647,61 €	32.140,00 €	25.540,00 €
Rock, Pop, Jazz	67.327,77 €	59.889,96 €	53.753,69 €
Kulturvereine, Stadtverband	97.317,64 €	89.342,04 €	80.199,04 €
Jugendkultur	5.340,00 €	4.500,00 €	3.937,87 €
Erwachsenenbildung	14.200,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €
Tanz-Projekte	3.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €
Vielfalt Indiens	- €	56.261,48 €	38.695,00 €
Bildende Kunst	36.467,93 €	44.758,94 €	42.158,94 €
Literatur	15.100,00 €	18.700,00 €	17.050,00 €
Spartenübergreifende Projekte	30.939,00 €	25.548,27 €	22.948,27 €
Gesamt	364.744,95 €	429.106,69 €	373.718,81 €

Ausbezahlt 2024	373.718,81 €
Einsparung 2024	53.101,19 €

Anlagen: Übersicht Mittelverwendung Freies Budget 2024

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang